

# A2: Aufenthaltsqualität in Ortszentren stärken



Fußverkehr,  
Barrierefreiheit &  
Schulwege-  
sicherheit

Radverkehr

ÖPNV,  
Intermodalität &  
alternative  
Mobilitätsformen

Planung,  
Straßenraum-  
gestaltung &  
Verkehrslenkung

Mobilitäts-  
management,  
Öffentlichkeitsarbeit  
& Kommunikation

## Problemstellung

Die Ortsteilzentren in Alfter sind meist stark durch den fließenden und ruhenden motorisierten Verkehr geprägt. Daraus resultieren unübersichtlich gestaltete und wenig attraktive öffentliche Räume. Zur Schaffung von lebenswerten öffentlichen Räumen und zur Steigerung der Attraktivität Alfters sollte die Aufenthaltsqualität konsequent weiterentwickelt und verbessert werden.

## Ansatz / Erläuterung / Bausteine

Bei der Umgestaltung der Ortszentren sollten folgende Anforderungen hinsichtlich der Aufenthaltsqualität und der Gestaltung des Verkehrs berücksichtigt werden, wobei dies je nach Lage des Ortszentrums sehr unterschiedlich ausfallen kann:

- *Einfache Zugänglichkeit durch alle Nutzergruppen ermöglichen:* Insbesondere barrierearme Gestaltung (taktile Leitelemente, Rampen statt Stufen) sowie sichere Querungsmöglichkeiten von anliegenden Straßen.
- *Angemessenes Nutzungskonzept für das Ortszentrum entwickeln:* Welche Nutzungen sind vorgesehen? Welche Nutzungen sind unerwünscht? Welche Gestaltungselemente sind dafür erforderlich? Mindestens sind attraktive Sitzmöglichkeiten für verschiedene Nutzergruppen und eine angemessene Begrünung und Beleuchtung zu schaffen. Des Weiteren sind Potentiale weiterer Nutzungen (Spielen, Außengastronomie, etc.) zu prüfen.
- *Angenehme Atmosphäre schaffen:* Die Plätze sollten nach Möglichkeit frei vom MIV gestaltet werden, um so die Verkehrsbelastungen gering zu halten und die Aufenthaltsqualität zu steigern. Anliegende Straßen sollten wenn möglich verkehrsberuhigt werden.
- *Steigerung der Attraktivität des Radverkehrs:* Bereitstellung von zeitgemäßen Radabstellanlagen (diebstahl- und witterungsgeschützt)

In der Gemeinde Alfter sind bereits einige Konzepte zur Aufwertung der Ortsteilzentren geplant. Bei der weiteren Entwicklung der Konzepte sollten die genannten Aspekte berücksichtigt werden. Dabei sind auch immer die Mobilitätsanforderungen der umliegenden Nutzungen zu berücksichtigen. So könnte sich bspw. bei der Umgestaltung des Herrenwingerts die Einrichtung einer Hol- und Bringzone für die umliegenden Kindergärten und Schulen anbieten.

## Vorhandene Unterlagen bzw. Grundlagen

- ISEK für Alfter-Ort wird aktuell erstellt
- Impekoven: erste Pläne zur Neugestaltung des Dorfplatzes liegen vor
- Oedekoven: Entwürfe zur Gestaltung des Jungfernpfadgeländes von Studierenden der TH Köln

## Vorgehen

- Identifizierung verkehrserzeugender Nutzungen in den Zentren
- Festlegung, wie die verschiedenen Nutzungsansprüche und deren Mobilitätsmuster zu berücksichtigen sind
- Entwicklung und Umsetzung von Konzepten für die Stärkung der Ortszentren

## Akteure

Gemeinde Alfter, lokale Akteure/ Vereine

## Mögliche Förderprogramme / Finanzierung

Förderprogramm „[Aktive Stadt- und Ortsteilzentren](#)“ prüfen

## Weiterführende Informationen

BBSR 2017: [Aktive Stadt- und Ortsteilzentren – Bausteine aus der Praxis der Zentrenentwicklung](#)

UBA 2017: [Straßen und Plätze neu denken](#) – Aufenthaltsqualität Straßen und Plätzen

## Kosten Eigenanteil

€ € € €

## Personeller Aufwand



## Zeitraumen



Aktueller  
Umsetzungs-  
stand



## Schnittstellen

L4,  
A1, A4  
B2, B3, B5, B6  
D1, D2, D7